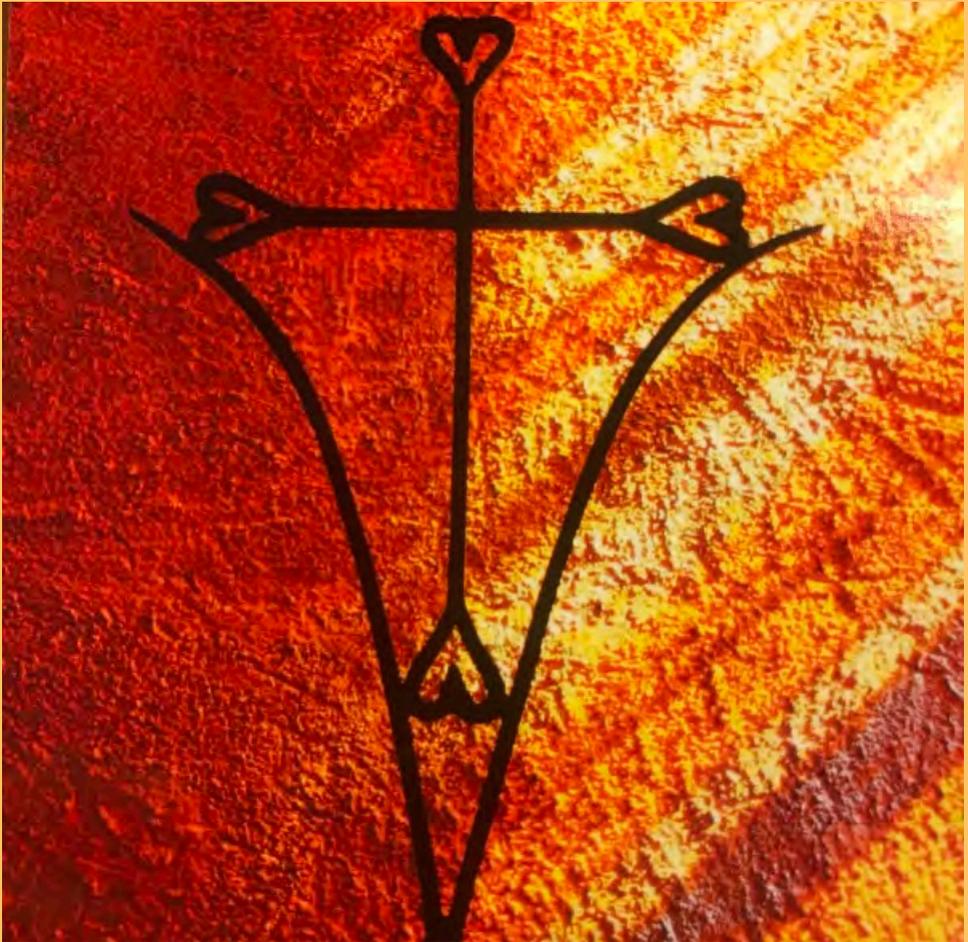


# Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Alt Meteln - Cramon - Groß Trebbow



September Oktober November 2022



FV Cramon



FV Kirche Kirch Stück



FV Groß Trebbow

qr-code KG Alt Meteln  
Cramon Groß Trebbow



Geleit	3
Bericht aus dem Kirchengemeinderat	4
Kirchengemeinderatswahl 2022	5
Taizé	6
Sommercamps	10
Pilgerweg zu den Perlen des Glaubens	13
Pinnwand	14
Angebote für Kinder und Jugendliche	16
10 Jahre Gemeindepädagoge	17
Angebote in der Kirche	18
Förderverein Zickhusen	19
Gottesdienste September	20
Gottesdienste Oktober	21
Gottesdienste November	22
Geburtstage	23
Veranstaltungen Groß Trebbow/ Kirch Stück	26
Cramon	27
Tag des Offenen Denkmals 11. September 2022	28
Goldene Konfirmation	29
Notfallnummern	29
Freud und Leid in der Gemeinde	30
Regelmäßiges	31

**Titelbild:**

**Impressum**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Alt Meteln - Cramon - Groß Trebbow

Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Sigrid Hagenguth

Layout S. Hagenguth Auflage: 1500 Stück

Druck: www.Gemeindebriedruckerei.de

## Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

neulich erzählte mir Stefan Sieler, Vorsitzender vom Kirchengemeinderat, sehr eindrücklich von seinem Fallschirmsprung, den er sich zum 70. Geburtstag gewünscht hatte:

„Dann bin ich in das kleine Flugzeug eingestiegen. Ich musste mich da auf den Boden setzen. Hinter mir saß mein Tandem-Partner. Das Flugzeug ging auf 4000 Meter hoch und währenddessen schnallte mich mein Flugpartner an sich an. Mit festem Griff zog der die Gurte an. Die ersten drei Leute im Flugzeug sind alleine rausgesprungen. Dann war ich dran. Ich musste mich auf die Kante des Flugzeugs setzen. Meine Beine baumelten dann für einen Moment aus dem Flugzeug. Dann ein Stoß von hinten und schon ging es los in den freien Fall. Mit ungefähr 200km/h“.

Manchmal kommt mir unsere Zeit ein bisschen so vor – wie im freien Fall. Immer wieder kommt Unbekanntes auf uns zu. Die Jüngeren, die zur Schule gehen, müssen sich auf ein neues Schuljahr einstellen. Wer Urlaub hatte und nun wieder zur Arbeit muss, hat vielleicht Mühe, im Alltag anzukommen. Und wer täglich die Nachrichten sieht, spürt ein Unbehagen, weil sich eben vieles so schnell ändert in diesen Zeiten. An kaum jemandem geht das wohl spurlos vorüber. Für mich fühlt es sich manchmal an wie im freien Fall.

## Geleit

Aber als ich jetzt mit Jugendlichen und Erwachsenen in Taizé war, habe ich gemerkt, wie gut es sein kann, täglich ein kleines Ritual oder Gebet zu haben, am besten noch mit anderen zu einer festen Uhrzeit. Dieses Gebet hat mir jeden Tag neue Kraft gegeben, auch wenn für mich die Tage recht anstrengend waren und ich manchmal nicht wusste, was nun heute wieder auf mich zukommt. Doch diese eine Zeit der Besinnung hat mir Zuversicht geschenkt. Ich glaube, ein noch so kleines Ritual am Morgen kann das Tempo drosseln und verhilft dazu, dass wir sanft in den Tag gehen. Das Unbehagliche ist dann leichter zu ertragen.

So war es auch bei Stefan. 50 Sekunden



Sieler

Sturzflug in den Abgrund. Dann aber öffnete sein Tandempartner den Fallschirm, ein sanfter Ruck. Zu zweit landeten sie sanft.

Auch wir sind nicht allein. Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pastor Markus Seefeld*

# Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Gemeinde,

der Kirchengemeinderat hat sich eine Sommerpause gegönnt, und nur einmal getagt. Dabei ging es um eine wichtige finanzielle Sache. Der vom Finanzausschuss in Zusammenarbeit mit der Kirchenkreisverwaltung aufgestellte Jahresabschluss 2021 wurde bestätigt. Auf Grund der allgemeinen Probleme in der Bauwirtschaft hat sich auch der Bau unseres neuen Gemeindezentrums etwas verzögert. Die Elektrik und die Wasser- und Abwasseranlagen wurden installiert, der Betonfußboden ist gegossen und der Außenanstrich ist fertiggestellt. Das baubegleitende Ing.-Büro ist bemüht alle weiteren Arbeiten so schnell wie möglich fertig stellen zu lassen.

Die Kirchengemeinderatswahl am 27.11.2022 steht nun unmittelbar bevor. Noch suchen wir Kandidaten für den Kirchengemeinderat. Überlegen Sie doch mal, wie Sie durch Ihre Mitarbeit im Kirchengemeinderat die Arbeit in und für unsere Kirchengemeinde unterstützen können. Melden Sie sich gern bei mir oder unseren Pastor Seefeld. Die Kandidatenliste wird am 2. Oktober 2022 geschlossen. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten einen Wahlbenachrichtigungsbrief bestehend aus einer individuellen Wahlbenachrichtigung mit

einheitlichem Begleitblatt. Dieser wird im Namen der Kirchengemeinde von der Landeskirche erstellt, produziert und rechtzeitig vor der Wahl verschickt. Vor dem festgesetzten Wahltermin am 1. Advent 2022 können alle wahlberechtigten Gemeindeglieder ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Notwendig ist hierzu jeweils ein Antrag an die Kirchengemeinde. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte dem Wahlbenachrichtigungsbrief. Eine vereinfachte Form der Briefwahl ist die Briefwahl an Ort und Stelle. Dazu bringen Sie einfach nur Ihre Wahlbenachrichtigung mit und schon können Sie Ihre Stimme abgeben. Die ist möglich zu folgenden Gottesdiensten:

13.11.2022 in Alt Meteln und Zickhusen; 20.11.2022 in Kirch Stück und Cramon. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan dieses Gemeindebriefes.

Am Wahltag (1. Advent 2022) ist das Wahlbüro im neuen Gemeindezentrum von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Die Kandidaten zum neuen Kirchengemeinderat stellen sich am 31.10.2022 im Gottesdienst in Alt Meteln vor.

Bis dahin eine schöne Zeit.  
Stefan Sieler



Es geht los:

**Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!**

**Die Wahl findet am 27. November 2022 statt.**



Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium.

Bis zum 02. Oktober können volljährige Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

In einem feierlichen Gottesdienst im Januar 2023 wird der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

**Ihre Stimme ist einzigartig!**

**Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!**





Ein kleines Dorf mit so viel Liebe. Jedes Jahr reisen Tausende Jugendliche nach Taizé, und dieses Jahr durften wir auch mitfahren.

Der Alltag in Taizé ist anders als man erwartet. Der Tag beginnt mit dem ersten Gebet um 08:15 Uhr. Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück: ein Brötchen, zwei Stückchen Schokolade und ein Stück Butter auf die Hand. Erst waren wir sehr irritiert darüber, aber schon nach wenigen Tagen war es faszinierend, denn Taizé steht auch für Einfachheit.

Vor dem Mittagessen hatten wir dann das zweite Gebet und anschließend wieder die tägliche Gruppenarbeit in den Kleingruppen. Dort haben wir dann auf Englisch über den Bibeltext des Tages gesprochen. Es macht sehr viel Spaß sich mit Jugendlichen aus anderen Nationen auszutauschen und auch wenn niemand perfekt Englisch spricht, kann man sich trotzdem verstehen.

Am Ende des Tages stand das letzte Gebet an, meiner Meinung nach, meistens das schönste.

Am Altar ist eine Wand mit ganz vielen bunten Zetteln und wunderschönen Kerzen. Dabei den Taizé Gesängen zu lauschen, ist magisch.

Nach dem Gottesdienst konnte man die immer noch warme Luft am OYAK, einem zentralen Treffpunkt mit klei-



nen Shops, genießen. Diese Reise nach Taizé hat uns im Leben sehr viel weitergeholfen, da wir durch die Brüder, diese eindringlichen Gesänge und den Menschen dort, Gott viel näher sind. 😊  
Hanna und Hendryk

Noch ein paar Informationen zu Taizé:

Wir sind mit 44 Jugendlichen und einigen Erwachsenen aus der gesamten Propstei Wismar nach Taizé aufgebrochen. Darunter war auch eine ukrainische Familie, die beim Sommercamp in Cramon mitgeholfen hat. In Taizé, einem kleinen Dorf in Burgund, hat 1949 der evangelische Theologe Roger Schütz eine ökumenische Gemeinschaft gegründet, um nach den schrecklichen Erfahrungen des Krieges ein Zeichen für Versöhnung zu setzen. Im Laufe der Jahre fanden nach und nach Jugendliche den Weg zu Brüdern, weil ein offener Austausch möglich war und Ideen weiterentwickelt wurden, wie Versöhnung in Frieden in Europa gelingen kann. Daraus entstanden große internationale Jugendtreffen, die jedes Jahr im Sommer in Taizé, aber auch an Silvester in einer großen europäischen Stadt stattfinden.

In diesem Jahr war ein Leitsatz: Einheit in Verschiedenheit.

Die Jugendlichen lernen andere Jugendliche aus anderen Ländern kennen und schätzen. Der Blick geht über den eigenen Tellerrand hinaus. Das gemeinsame Zentrum sind die Gebete in der Versöhnungskirche. Und bei der Versorgung müssen alle mit anpacken.

Markus Seefeld

Jugendliche aus dem  
Kirchenkreis Wismar laden  
herzlich zum  
Taizé Neujahrstreffen nach  
Rostock ein



Photos:  
A.Kreutzberg, M. Seefeld

## Eindrücke von Agnes Kreutzberg

Taizé ist für mich der allerbeste Ort, weil dort alles Wesentliche Raum hat: Verbindung zu Mitmenschen, zu mir selbst, zu Gott und zur Schöpfung. In der ersten Augustwoche sollte ein ganzer Reisebus aus Schwerin dorthin starten.

Es gab noch ein paar freie Plätze auf dieser Jugendreise und sie ließen sich kurzfristig einladen: T. und S.R. mit ihren drei Kindern, Ukrainer aus Neu Lübstorf. Dankbar erhielten wir private Spenden von Menschen aus der Kirchengemeinde Alt Meteln, die die Reise finanziell ermöglichten. Trotz allem war ich unsicher, wie die Familie ohne jegliche Englischkenntnisse (in Taizé ist Englisch die Basis der Verständigung) klarzukommen würde und ob sie in hier tragende Gemeinschaft, Trost und Stärkung erfahren, wie ich es schon oft erlebte.

Wenigstens hatten sie ihren kleinen elektronischen Übersetzer in der Tasche, der zwar keine fließende, aber doch Kommunikation ermöglicht. Mein größter Wunsch war, dass sie sich nicht fremd und unverstanden fühlen sollten, wie es ihnen in den

letzten Wochen oft gegangen war...

Nach 16 Stunden Busfahrt ist das kleine Dorf Taizé im Herzen von Burgund erreicht. Die Jugendlichen zelten wie der Großteil der etwa 2000 jungen Menschen, die in dieser Woche gemeinsam im Rhythmus der Brüder von Taizé leben wollen. Die Basis sind drei Andachten mit eingängigen Liedern in verschiedenen Sprachen, Gebete, Lesung und stille Zeit. Dazwischen gibt es Bibleinführungen, Diskussionsrunden, Spiele, Mahlzeiten, Arbeit und abends geselliges Beisammensein am Oyak, einem Kiosk mit Snacks zum Selbstkostenpreis Gesang und Tanz.

Nach und nach reisen Familien aus vielen Ländern an. Insgesamt sind 15 verschiedene Nationalitäten in dieser Woche in Taizé... Zum Glück ist eine weitere Ukrainerin mit ihrem einjährigen Sohn dabei. Gemeinsame Sprache und Heimat lässt sie schnell verbunden sein. Auch eine russische Familie aus der Nähe von Moskau erreicht das Familiendorf. Der junge Mann erzählt mir, dass er als Jugendlicher schon mal hier war und nun sein Traum wahr wird, mit seiner kleinen Fami-

lie diesen besonderen Ort zu besuchen. Anstrengende zweieinhalb Tage waren sie mit Bussen und Zügen unterwegs, um nun glücklich am Ziel anzulangen. Als vor dem kleinen Bühnenprogramm die Nationalitäten erfragt und Übersetzungsmöglichkeiten gesucht sind, werden die russische und die ukrainische Familie aus Neu Lübstorf eine Kleingruppe. Sie verstehen einander und helfen sich. Sie leben eine Woche zusammen und tauschen am Ende ihre Nummern aus. Miteinander auf dem Weg zu sein über alle Grenzen hinweg, für einander da zu sein und das Gemeinsame zu suchen, das gehört zu den tragenden Wurzeln von Taizé. Auch frère Roger, der Begründer von Taizé, hatte ein großes Herz für Flüchtlinge und Notleidende. So gibt es Fraternitäten der Brüder auch heute noch in Armutsvierteln der Welt.

Die Ukrainer nehmen aus dieser Woche viele stärkende Momente in ihrem Herzen mit. Besonders eindrücklich blieb ein Gespräch mit einem der Mönche, Bruder Benoit, bei dem Schwere und Trauer über die persönliche und die Situation in der Heimat geteilt werden konnten. Die große Solidarität, die an vielen Stellen und auch in den Andachten greifbar war,

gab allen Trost und „ihre Seelen wurden von Andacht zu Andacht immer leichter“.

Für mich war es sehr erfüllend, nicht nur Gurkenpflanzen und Jonglierteller nach Neu Lübstorf zu bringen, sondern Menschen, die gerade so viel Schweres bewältigen müssen, einen Ort zeigen zu dürfen, wo der Himmel die Erde berührt.



Gemeindepädagogen Steffen Nowack und Agnes Kreutzberg (links) begleiteten die ukrainische und die russische Familie

A. Kreutzberg



## Von der Mauer bis zum Fuji

lautete dieses Jahr das Oberthema zu unserem Sommercamps.

Die Kinder lernten und erlebten viel aus anderen Kulturen nicht nur Frühlingsrollen gestalten oder mit Stäbchen essen, sondern auch die Geschichte Japans und der Samurais. Allem voran beleuchteten wir auf verschiedene Art und Weise das Thema Gebet und manche folgten der Einladung dazu. Eine meditative Andacht mit Mönchsgesängen am frühen Morgen, eine Nachtwanderung, die manchmal auch zum Beten lehrt. Wir überlegten gemeinsam, was unsere Mauern im Leben sind und wie wir diese bearbeiten, überwinden oder uns mit den Bruchstücken der kaputten Mauer auseinandersetzen können.



Wir waren dabei

Stäbchen schnitzen



Abschlussparty, die man bis Klein Trebbow hörte.

Ein Dank gilt auch allen in der Nachbarschaft, die diesen einwöchigen Lärmpegel erduldet und mitgetragen haben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und sind gespannt wer die Hand mit an den Flug legt.



Photos K.Manthey

Zum krönenden Abschluss gehörte dann auch, dass wir mit der Blide, welche der Stammtisch gebaut hatte, versuchten die chinesische Mauer zu befeuern...



Abschlussgottesdienst



## Zirkusgala brachte 180 Menschen zusammen

Die Augen vieler Kinder leuchteten als sie sich stolz und glücklich als Tierdresseure, Seiltänzer, Akroba- ten, Jongleure, Clowns oder Poi- stänzer präsentieren durften. Endlich gab es am Ende des Zirkuscamps in Cramon mit 51 Kindern und Jugendlichen sowie 7 Erwachsenen in der 1. Sommer- ferienwoche eine richtige Zirkusgala zum Abschluss. Außerdem blieben z.B. die Taizéandacht, das gemeinsame Sin- gen, Wasserparty, verbindende Begeg- nungen und der Mut, im Zelt zu übernach- ten, vielen in guter Erinnerung.



Vielen Dank an alle, die geputzt, aufgeräumt, gekocht, in der Küche geholfen, gebacken oder sich als tolle Teamer engagiert haben!!! Danke an alle, die diesen unvergesslichen Ferienauftakt ermöglichten! Einen gesegneten Herbst wünscht

Photos A.Kreutzberg

*Agnes Kreutzberg*



Teamerinnen



Michi, Lucie, Jda, Fabian, Johann  
unsere Erstklässler beim Segnungsgottesdienst zur Einschulung

## *Pilgerweg zu den Perlen des Glaubens*

Miteinander auf dem Weg sein, verbunden mit Gott, sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur – dazu sind zwölf Erwachsene eingeladen. Wir pilgern etwa 7 km mit Impulsen zu den „Perlen des Glaubens“ durch unser Gemeindegebiet.

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung nötig.

Datum: Samstag, 3. September 2022

Uhrzeit: 10.00 – ca. 16.30 Uhr

Ort: Pfarrhaus Groß Trebbow

Bitte mitbringen: 5 Euro, Verpflegung und ein Sitzkissen

Es ist möglich für 10 Euro einen hochwertigen Perlensatz für ein Armband zu erwerben.

Information und Anmeldung bei: Agnes Kreutzberg

Leitung: Frank Puckelwald ( Pastor im Gemeindedienst der Nordkirche, Bereich Meditation und Spiritualität)

**Backfest:**

Am 04.09. ist der Ofen zu 15 Uhr wieder angeheizt  
Info S. 16

**Bibelstunde**  
ab September

**Pfadfinder  
Treffen  
2022**



16. bis 18. September Tempzin

**Liederkiste**



7.-12.10.  
Info S.16

**Martinstag**

Freitag, 11.11.  
17 Uhr  
Alt Meteln, Kirche  
anschließend Laternenumzug

**Jugendwochenende  
Dreilützow**

4. bis 6.11. Info S. 16

**Konfiunterricht beginnt**

**Krippenspielproben**

ab November  
Info bei  
Agnes Kreuzberg

**Gitarrengruppe**  
bei Interesse

melden bei  
Pastor Seefeld

Kurs findet ab 6  
Personen statt



**Pilgerweg  
zu den Perlen des Glaubens**

Datum: Samstag, 3. September 2022  
Uhrzeit: 10:00 – ca. 16:30 Uhr  
Treffpunkt Pfarrhaus Groß Trebbow  
Info S. 13

# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Backfest

Am 04.09. wird der Ofen zu 15 Uhr wieder angeheizt. Bringt eigenen Picknickkorb samt allem was man zum Backen benötigt und Teigpräparate mit zum Pfarrhof Groß Trebbow. Im Lehmofen werden wir alles gemeinsam abbacken und verkosten.

## Pfadfinder

16. bis 18. September 2022 fahren 4 Pfadfindergruppen nach Tempzin. Auf dem Klostergrundstück werden wir unsere Jurten aufschlagen und neben Feuer, Musik und Gemeinschaft auch Besinnliches und Herausforderndes erleben. Alle Pfadfinder und Pfadfinderinnen ab 7 Jahren dürfen sich dazu anmelden.

## Liederkiste in Klütz

Die diesjährige Liederkiste unter der Leitung von Renate Merker und Konstantin Manthey findet vom 7-12.10 in Klütz statt.

Alle, die Flöte, Klavier oder Gitarre oder auch andere Instrumente spielen, dürfen mitkommen. Auf euch wartet ein buntes Programm aus Musik, Spielen und Spaß, thematischen Impulsen, sowie Baden gehen und vielem mehr. Dieses mal ein ganz besonderer Versuch! Teilnehmer: Alter von 9 bis 99.

Bei Fragen meldet euch unter der Ast Schwerin 03855810650

[Ejm-probstei-wismar@elkm.de](mailto:Ejm-probstei-wismar@elkm.de) oder bei Konstantin

## Jugendwochenende Dreilützw

Vom 4. bis 6. November 2022 geht es für alle von 14 bis 20 Jahren ins Schloss.

*Für alle die als Teamer/in und Co-teamer unsere Sommercamps unterstützt haben, ist das ein gratis Dankeschön für euren Einsatz auf unseren Camps.*

Und alle die, die Kinder und Jugendarbeit finanziell unterstützen wollen, dürfen sich an der Deckung der Unkosten (25 € pro Person beteiligen) gerne beteiligen.

## Krippenspiele

Ab Mitte November beginnen in den Dörfern die Krippenspielproben.

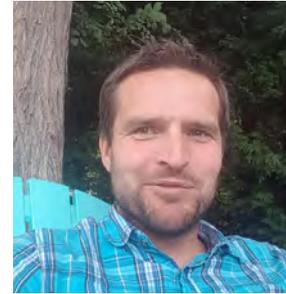
Wir freuen uns über jeden, der sich mit einbringen möchte.

Genauere Informationen gibt es auf Handzetteln und bei unseren Mitarbeitern.

## Martinstag

Freitag, dem 11.11.2022 feiern wir um 17.00 Uhr in der Alt Metelner Kirche den Martinstag mit anschließendem Laternenumzug. Wir sammeln wir Geschenke für Kinder in Notsituationen, freuen uns über kleine Spielzeuge, Schulmaterial, Hygieneartikel und Süßigkeiten. Genaue Infos folgen auf Handzetteln!

# 10 Jahre in der Kirchengemeinde



Wie die Zeit vergeht, nun bin ich zehn Jahre in dieser Kirchengemeinde als

Gemeindepädagoge angestellt. In all den Jahren gab es viele Höhen und natürlich auch, wenn auch wenige, nicht so schöne Momente.

Seit sechs Jahren gibt es nun die Pfadfinderarbeit mit vielen helfenden Händen und im Durchschnitt 50 teilnehmenden in der Woche auf dem Pfarrhof Groß Trebbow. Eben so den Arbeitskreis mit Männern, genannt "Stammtisch".

Viele Kinder haben Christenlehre, Gitarrengruppen und Schul-AGs durchlaufen, manche haben den Schritt zum Konfirmandenunterricht getätigt. Viele sind nun verlässliche Säulen in der Band oder auch als Teamer auf Events wie dem Backtag oder den Freizeiten. Die jährlichen Kinder-Sommercamps beherbergen nun fast 100 Kleine und Große, die in unserem Kirchengemeindegebiet wohnhaft sind.

Familiengottesdienste gehören nun zu einem festen Bestandteil, die wir

Hauptamtlichen sehr gerne einmal im Monat miteinander gestalten. Seit Beginn der Coronazeit ist die Kirchentür der Kirche Groß Trebbow alle Tage offen.

Es waren volle und gute Jahre auf die ich und wir als Familie gerne zurückblicken. Doch ohne die Unterstützung und Hilfe meiner Frau wäre das alles nicht machbar gewesen. Uns verbindet nach wie vor die Sehnsucht nach einer lebendigen Beziehung im Glauben an den dreieinigen Gott.

Ein noch ausstehender Wunsch für unsere Gemeinde?

Ein wiederkehrender Glaubenskurs und ein Hauskreisnetzwerk, in dem kleine Gruppen sich treffen, über die Bibel und den Glauben in den Dialog begeben, Gemeinschaft haben und miteinander beten. Vielleicht gibt es ja Menschen die auch auf der Suche sind, dies mitgestalten zu wollen?

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, auch beim Kirchengemeinderat. Dieser und viele andere haben wohlwollend und positiv die gemeindepädagogische Arbeit unterstützt. Ein Großer Dank gilt Gott und all denjenigen, die uns als Familie so treu begleitet und geholfen haben.

Konstantin Manthey,  
Gemeindepädagoge

## Angebote in der Kirche

**In der Kirche Groß Trebbow  
Jeder ist herzlich willkommen!**

Im neuen Schuljahr werden wir, die Gemeindepädagogen, wieder mit Angeboten im Rahmen der „Vollen Halbtagschule“ in Lübstorf präsent sein.

Es gibt die „Christenlehre“ für die Klassen 1-6.

Hier gibt es spannende Geschichten, es wird gesungen, gespielt, erzählt, gebastelt, gelacht und Stille erlebt.

Konstantin Manthey bietet drei „Gitarrengruppen“ an: für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnler! Herzlich willkommen!

Außerdem ermöglicht die Schule das Angebot „Entspannung kreativ“ mit Stille- und Konzentrationsübungen, meditativen, sportlichen und kreativen Elementen mit Agnes Kreutzberg.

Unsere Angebote sind für alle offen. Wir freuen uns auf jedes Kind.

Der Religionsunterricht der Klassen 1-4 in Brüsewitz und Klassen 1-3 in Lübstorf wird von Agnes Kreutzberg gestaltet.

Natürlich laden wir auch außerhalb der Schule herzlich ein zu:  
Pfadfindergruppen in Groß Trebbow, Kirchennachmittagen & Kindertanzen in Zickhusen,  
Bandprojekt in Alt Meteln,  
Weihnachtsprojekt in Cramon und anderen Dörfern sowie vielen bunten Gottesdiensten, Festen & weiteren Veranstaltungen.

Bei Fragen oder Infobedarf bitte melden!  
Es grüßen herzlich Konstantin Manthey (0173 4497235)  
& Agnes Kreutzberg (0163 1710581)

## Förderverein Zickhusen

**Rückblick 2001 - 2022**

### **Förderverein der Kirche Zickhusen hat sich aufgelöst**

Im Februar 2001 trat der Förderverein auf Initiative von Dr. Klaus-Dietrich Fischer, dem ersten Vorsitzenden, ins Leben, im Juli 2022 hat er seine Auflösung beschlossen – der kleine Verein, der sich die Förderung der Kirche Zickhusen zur Aufgabe gemacht hatte.

Über einen Zeitraum von gut 20 Jahren hat der Förderverein mit einer ganzen Reihe abwechslungsreicher Veranstaltungen die Kirche belebt. So gab es Malerei, Literatur und Musik, mal von talentierten Laien, aber auch von sehr renommierten Akteuren wie den populären Schauspielern Marga Heiden und Eberhard Bremer, Inés Burdow und dem Nestor der deutschen Drehbuchautoren, Wolfgang Kohlhaase, der berühmten Pianistin Ewa Kupiec, den Don-Kosaken, der Cellistin Laura Moinian und dem Pianisten Jamie Bergin ... Es war eine Zeit, an die wir uns stets gerne und mit Dankbarkeit erinnern werden. Apropos: Besonderer Dank gebührt hier dem Pianohaus Kunze, dem wir manchen Kontakt zu Künstlern verdanken und das uns für die Klaviermusiken jeweils kostenlos einen Konzertflügel zur Verfügung gestellt hat.

Mit der Zeit hatte sich jedoch die Zahl der Mitglieder sehr verringert. Für den neuen Vorstand fanden sich nicht mehr genügend Bewerber. Daher hat der alte Vorstand die Abwicklung und die Löschung des Vereins aus dem Vereinsregister in die Wege geleitet.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit unserem Verein verbunden gefühlt hatten.

Heinz Peters, Vorsitzender

## Gottesdienste September

### Sonntag, 4. 9.2022

10:15 Uhr	Gottesdienst	<b>Alt Meteln</b> P. Seefeld
-----------	--------------	---------------------------------

---

### Sonntag, 11.9.2022

10 Uhr	Goldene Konfirmation anschließend Tag des Offenen Denkmals	<b>Groß Trebbow</b> P. Seefeld
--------	--	-----------------------------------

14 Uhr	Goldene Konfirmation	<b>Alt Meteln</b> P. Seefeld
--------	----------------------	---------------------------------

11 Uhr	Plattdeutsche Andacht Tag des Offenen Denkmals	<b>Kirch Stück</b> Diakon Wergin
--------	---	-------------------------------------

---

### Sonntag, 18.9.2022

10 Uhr	Gottesdienst	<b>Zickhusen</b> Lekt. Dreisbach
--------	--------------	-------------------------------------

---

### Sonntag, 25.9.2022

10 Uhr	Gottesdienst up platt	<b>Kirch Stück</b> Diakon Wergin
--------	-----------------------	-------------------------------------

14 Uhr	Goldene Konfirmation	<b>Cramon</b> P. Seefeld
--------	----------------------	-----------------------------

---

P. = Pastor; Pn. = Pastorin; P.i.R. = Pastor im Ruhestand

GemP. = Gemeindepädagoge\*in, Präd. = Prädikant\*in, Lekt. = Lektor\*in

## Gottesdienste Oktober

### Sonntag, 2. Oktober 2022

10 Uhr	<b>Gemeinsamer Erntedankgottesdienst mit Taufen</b>	<b>Cramon</b> P. Seefeld
--------	---	-----------------------------

---

### Sonntag, 9. Oktober 2022

10:15 Uhr	Gottesdienst	<b>Alt Meteln</b> Lekt. Balster
-----------	--------------	------------------------------------

---

### Sonntag, 16. Oktober 2022

10 Uhr	Gottesdienst	<b>Groß Trebbow</b> Pn. Strube
--------	--------------	-----------------------------------

---

### Sonntag, 23. Oktober 2022

14 Uhr	Gottesdienst	<b>Cramon</b> P. Seefeld
--------	--------------	-----------------------------

---

### Sonntag, 30. Oktober 2022

10 Uhr	Gottesdienst up platt	<b>Kirch Stück</b> P.i.R. Voß
--------	-----------------------	----------------------------------

---

### Montag, 31. Oktober 2022 Reformationstag

10:15 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung und Vorstellung der KGR-Kandidaten, anschl. Essen	<b>Alt Meteln</b> Kirche  Scheune
-----------	--	--

# Gottesdienste November

## Sonntag, 6. November

10 Uhr	Gottesdienst	<b>Groß Trebbow</b> Präd. Wittig
--------	--------------	-------------------------------------

---

## Sonntag, 13. November

9:45 Uhr 10:15 Uhr	<b>Andacht Kriegerdenkmal</b> Gottesdienst mit Totengedenken	<b>Alt Meteln</b> <b>Alt Meteln</b>
14 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	<b>Zickhusen</b> alle P. Seefeld

---

## Mittwoch, 16. November

### Bußtag

19 Uhr	Gottesdienst	<b>Groß Trebbow</b> P. Seefeld
--------	--------------	-----------------------------------

---

## Totensonntag, 20. November

10 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	<b>Kirch Stück</b> P. Seefeld
14 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und Briefwahl	<b>Cramon</b> P. Seefeld

---

## Sonntag, 27. November

### 1. Advent

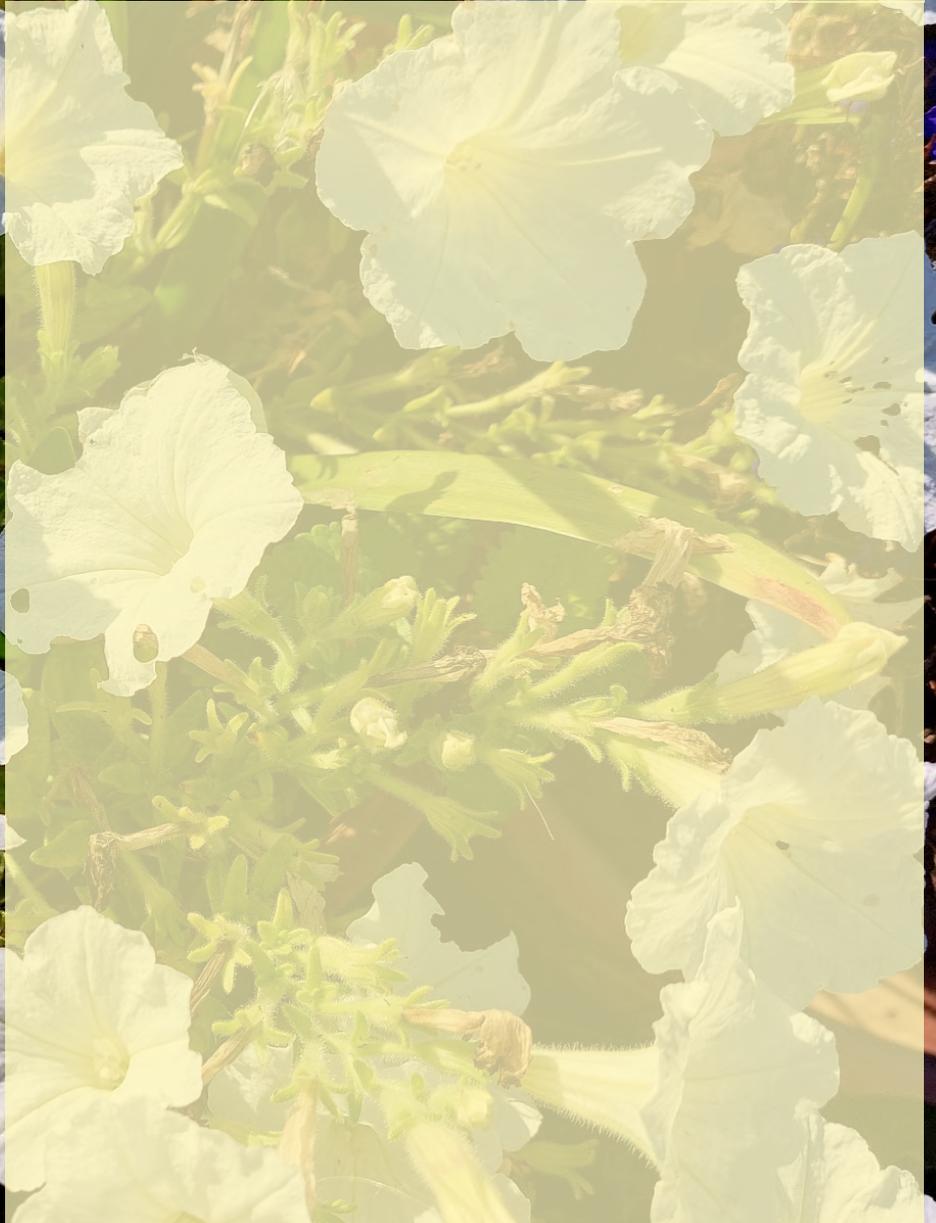
10 Uhr	Gottesdienst Wahl	<b>Groß Trebbow</b> P. Seefeld
--------	----------------------	-----------------------------------

September

Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen, bitten wir Sie, uns dies telefonisch unter 03867-853 oder schriftlich mitzuteilen.

Oktober

November



Sonntag, 9. Oktober 22 17 Uhr  
 Groß Trebbow  
**Orgelkonzert**



**20 Jahre Förderverein  
 Dorfkirche Groß Trebbow**

Anschließend sind alle zu einem  
 kleinen Imbiss, Gesprächen und  
 Musik eingeladen.

Freitag, 23. Sept. 22 19:30 Uhr  
 Kirch Stück



**Kosmos Trio**  
 Konzert für  
 Orgel und zwei  
 Sopranstimmen

Samstag, 22. Oktober 19:30 Uhr  
 Kirch Stück



**Plater Gospelchor**

Samstag, 3. September 22 19:30  
 Kirch Stück



**Konzert**  
**Coverband Stingray**

Sonntag, 11. September 17 Uhr  
 Kirch Stück



Liederabend  
 mit Ingo Barz

Donnerstag, 6. Okt  
 Uhr  
 Kirch Stück



„Not about Heroes“  
 Jazzquartett **AZOLIA**  
 Kooperation mit der Schweriner Jazznacht  
 Exklusiv 25€+VK, Tourist-Info SN

Samstag, 9. November 22 19:30  
 Hofcafe Medewege



S. Biemel  
 P. Wendt



Sonntag, 18. Sept. 22 15 Uhr  
 Scheune Cramon  
**Lesung**

Rainer Paasch-Beck



über Uwe Johnson und  
 Christa Wolf  
 3 € Eintritt  
 Kaffee / Kuchen  
 ab 14 Uhr

Dienstag, 4. Oktober 22 17 Uhr  
 Kirche Cramon  
**„Musik und Wort“**



Salzburger Streichquartett,  
 bestehend aus jungen Stimmführern des  
 Mozarteum Orchesters Salzburg  
 mit Laura Moinian

Samstag, 19. Nov. 22 14 Uhr  
 Scheune Cramon  
**KREATIVES ZUR ADVENTSZEIT**



*Kirche und Scheune*

Freitag, 21. Okt. 22  
 18 Uhr  
 Scheune Cramon

**Film**  
**An der Schwelle zur  
 Ewigkeit**



Eintritt 3 €

Freitag, 28. Okt. 22 18 Uhr  
 Scheune Cramon



**FOTOSHOW-VORTRAG**  
 Raimond Weding  
 Eintritt 3 €

# Tag des Offenen Denkmals

**11. September 2022**

**„KulturSpur, ein Fall für den Denkmalschutz“**

Geschichte und Geschichten  
rund um unsere Denkmale

## Cramon

ab 11 Uhr Führungen  
Kaffee und Kuchen

## Groß Trebbow

10 Uhr Goldene Konfirmation

ab 11:30 Uhr Führungen  
Kaffee und Kuchen

## Kirch Stück

ab 11 Uhr Andacht  
anschließend Führungen

17 Uhr  
Liederabend mit Ingo Barz  
„Hoffnungsvoll daneben“



# Goldene Konfirmation

**11. September 2022**

10:00 Uhr Groß Trebbow  
14:00 Uhr Alt Meteln

**25. September 2022**

14 Uhr Cramon



Groß Trebbow



Alt Meteln



Cramon

Anschließend ist der Tag des  
Offenen Denkmals

## Notfallnummern

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Rund um die Uhr erreichbar für alle Sorgen und Probleme

Kinder – und Jugendtelefon: 116111

kostenfrei und anonym

Mo-Sa 14-20:00 Uhr

Beratung durch Jugendliche: Sa 14-20:00 Uhr

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch: 0800-22 55 530

Kostenfrei und anonym

[www.hilfe-telefon-missbrauch.online](http://www.hilfe-telefon-missbrauch.online)

# Freud und Leid in der Gemeinde



# Regelmäßiges

Mo	19:30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln, Pfarrscheune
	20:00 Uhr	Kirchenchor	Alt Meteln, Pfarrscheune
Di	09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Groß Trebbow Pfarrhaus
	5. Std.	Gitarre	Lübstorf Schule r. 6
	12:20 - 13:05	6. Std. Christenlehre Kl. 1	Lübstorf Schule A.K. Raum 24
	12:20 - 13:05	6. Std. Christenlehre Kl. 3	Lübstorf Schule K.M.
	13:25 - 14:10 (7. Std.)	Christenlehre Kl. 4 - 6 Kl. 5 bis 7	Lübstorf Schule K.M. Raum 4
	16:30 - 18:00	Bandprojekt	Alt Meteln, Pfarrscheune
	19:30 Uhr	Bibel im Gespräch jeden 2. und 4. Dienstag	Alt Meteln, Pfarrhaus
Mi	9:30 Uhr	Krabbelgruppe	Alt Meteln, Pfarrscheune
Mi	12:20 - 13:03	6. Std. Christenlehre 2. Klasse	Lübstorf Schule
Mi	13:25 - 14:10	7. Std. Gitarre Könnner	Lübstorf Schule Sportplatz
	15:30 - 17:00	Pfadfinder Wölflinge	Pfarrhaus Groß Trebbow
	14:30 - 16:00	jeden 1. Mittwoch Gemeindegottesdienst	Cramon Scheune
	14:00 - 15:30	jeden letzten Mittwoch Gemeindegottesdienst	Alt Meteln Pfarrscheune
	18:30	Bläserchor	Alt Meteln Pfarrscheune
Do	12:20 - 13:05	6. Std. Gitarre Anfänger	Lübstorf Schule
	13:30 - 14:05	7. Std. Gitarre Könnner	Lübstorf Schule Raum 3
	15:00 - 15:45	Kindertanzen Vorschule	Zickhusen, Gemeindegottesaal
	15:45 - 16:30	Kindertanzen Unterstufe	
	17:00 - 17:45	Kindertanzen Orientierungsstufe	
Fr	15:00 - 16:00	Wölflinge	Groß Trebbow, Pfarrhof
	16:00 - 18:00	Pfadfinder	Groß Trebbow Pfarrhof
So	14-tägig nach Absprache	Junge Gemeinde	Groß Trebbow

**WILLKOMMEN IM WOHN- UND PFLEGEZENTRUM SEEHOF**

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Parkweg 9a, 19069 Seehof  
 Tel. 03 85/5 90 14-0  
 post@wpz-seehof.de  
 www.wpz-seehof.de

**Seehof**  
 Charleston Wohn- und Pflegezentrum

Anzeige

# Adressen

## **Pastor Markus Seefeld**

Lübstorfer Str. 16  
19069 Alt Meteln  
Tel.: 03867/853

## **Gemeindebüro**

### **Claudia Zimmermann**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und  
14:00 bis 16:00 Uhr  
Tel.: 03867/853  
Fax: 03867/530720  
[alt-meteln@elkm.de](mailto:alt-meteln@elkm.de)

## **Gemeindepädagoge**

### **Konstantin Manthey**

Pingelshagener Str. 22  
Tel.: 03867/595  
mobil: 0173/4497235  
[konstantin.manthey@elkm.de](mailto:konstantin.manthey@elkm.de)

## **Gemeindepädagogin**

### **Agnes Kreutzberg**

mobil: 0163/1710581  
[agnes.kreutzberg@elkm.de](mailto:agnes.kreutzberg@elkm.de)

## **Stefan Sieler**

### **1. Vorsitzender Kirchengemeinderat**

Tel.: 03867/8859785  
mobil: 0176/82562651  
[stefan.sielier@elkm.de](mailto:stefan.sielier@elkm.de)

## **Scheunenvermietung Cramon**

### **Kerstin Giese**

Tel.: 0172/9762867

## **Friedhöfe und Scheunenvermietung**

### **Uta Fronk**

Tel.: 03863/334089  
mobil: 0162/4739531  
[uta.fronk@elkm.de](mailto:uta.fronk@elkm.de)

## **Fahrdienst zu den Gottesdiensten**

### **Koordination: Hilde Wahlbrink**

Tel.: 0385/5810646  
mobil: 0151/29186928

## **Kirchengemeinde im Internet**

[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

Bankverbindungen

Gemeindekonto:

IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

Spendenkonten für

### **Förderverein Cramon**

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

### **Förderverein Groß Trebbow**

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

### **Förderverein Kirch Stück**

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 10. November 2022.

Beiträge bitte im Gemeindebüro abgeben oder per e-mail an [alt-meteln@elkm.de](mailto:alt-meteln@elkm.de) zu senden, oder an [hagenguth@arcor.de](mailto:hagenguth@arcor.de), Betreff: Gemeindebrief.

Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.